



Nicola Wölbern (links), stellvertretende Leiterin der Leibnizschule, freut sich mit den Siegern der Schach-Schulmeisterschaften. ■ Foto: p

# Werner diesmal vor Laux

## Schul-Stadtmeisterschaften im Schach: Vorjahreszweiter besiegt Titelverteidiger

**OFFENBACH** ■ Die Schach-Stadtmeisterschaften der weiterführenden Schulen erfreuen sich großer Beliebtheit. Am von der Vereinigten Schachgesellschaft (VSG) mit der Leibnizschule organisierten Turnier nahmen 54 Jugendliche aus sechs Schulen teil. „Das ist fast eine Verdopplung der Teilnehmerzahl“, freute sich Turnierleiter Horst Müller.

Über fünf Runden wurden beim spannenden, gut organisierten Turnier die Titelträger ermittelt. In der letzten Runde kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinales zweier bis dahin verlustpunktfreier Leibnizschüler. Der Titelver-

teidiger und hessische U10-Vizemeister Dominik Laux aus der fünften Klasse spielte gegen den Vorjahreszweiten und VSGO-Vereinskameraden Tom Werner (siebte Klasse). Laux erspielte sich zwar ein optisches Übergewicht, am Ende aber setzte sich Werner durch und sicherte sich mit fünf Siegen verdient den Stadtmeistertitel.

Zweitplatzierte und Bester der Altersgruppe der Jahrgänge 2002 und älter wurde mit 4,5 Punkten Tim Sommer aus der Albert-Schweitzer-Schule. Auf dem dritten Platz mit vier Punkten folgte Sorokol Vyaceslovs aus der Geschwister-Scholl-Schule, der

sich lediglich Tom Werner knapp geschlagen geben musste. Ebenfalls mit Pokalen belohnt wurden die Leibnizschüler Kolja Hegmann als Dritter der Altersgruppe 2002 und älter sowie Dominik Laux und Daniel Hostinak (Geschwister-Scholl-Schule) als Zweit- und Drittplatzierte der Jahrgänge 2003 und jünger.

Neue Offenbacher Schulschachmeisterin der weiterführenden Schulen wurde mit 3,5 Punkten Lavinia Stanovic aus der sechsten Klasse der Leibnizschule. Titelverteidigerin Anna Roca Brandt aus der siebten Klasse der Leibnizschule holte diesmal den

zweiten Platz in der Mädchenwertung. Patrizia Schmitt aus der Marienschule freute sich als Drittplatzierte über einen Pokal.

Die stellvertretende Schulleiterin Nicola Wölbern freute sich bei der Siegerehrung über die zahlreichen Teilnehmer und dankte den vielen Helfern der VSG 1880 Offenbach sowie der Sportstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach für Pokale und Urkunden.

Wer Lust auf Schach hat: Jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr bietet die VSG Offenbach ein Jugendtraining im Vereinsheim an der Arthur-Zitscher-Straße 22. ■ **vum**